

NIEDERSCHRIFT

über die

16. Sitzung

des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt

am 19.09.2012

im Saal des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.28 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Wiemer

Mitglieder:

Buschulte (als Vertreter f.d. AM Brinkmann), Coerds, Dahlhoff, Daube, Haggenmüller, Heuwinkel, Holuscha, Nürnberger, Rohe, Schulte, Starb (als Vertreter f.d. AM Peters), U. Stehling, Stemann, Weber

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Hückelheim
Verw.-FAngest. Große, zugleich als Schriftführer

Vorsitzender Wiemer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Diese lautet wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich Nehlerheide im Ortsteil Recklingsen
hier: 1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens
2. Weitere Verfahrensweise

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Soestweg“, Ortsteil Schwefe
hier: Antrag vom 09.01.2012
3. Erlass einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Ortsteil Stocklarn – Bereich Auf dem Felde –
hier: Antrag vom 23.03.2012
4. Überprüfung und Offenlegung der Energieverbräuche (Öl, Gas, elektrischer Energie) in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kindergärten, Turnhallen und dem Rathaus
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 21.06.2012
5. Wegebau in der Gemeinde Welper – Instandsetzung der gemeindlichen Wege
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2011
6. Umgang mit grünen Wegen und Wegeseitenstreifen in Welper
hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 05.03.2012
7. Bericht über die bearbeiteten Bauanträge
8. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten** und **beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung:

Zu Tagesordnungspunkt 1:

- Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich Nehlerheide im Ortsteil Recklingsen
hier: 1. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens
2. Weitere Verfahrensweise

Nachdem der Antrag der SPD-Fraktion, dem Rat zu empfehlen, ungeachtet des Ergebnisses der städtebaulichen Prüfung den Satzungsbeschluss zu fassen und die Satzung durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen, bei 6 Ja- und 8-Nein-Stimmen abgelehnt worden ist, ergeht folgender

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Rat mit

8 Ja-Stimmen und
6 Nein-Stimmen,

den Einleitungsbeschluss zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Bereich Nehlerheide aufzuheben und das Verfahren nicht weiter zu verfolgen.

AM Coerds hat an der Beschlussfassung nicht mitgewirkt, da Ausschließungsgründe gem. § 31 GO NRW vorliegen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

- Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Soestweg“, Ortsteil Schwefe
hier: Antrag vom 09.01.2012

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Rat auf Antrag der BG-Fraktion mit

8 Ja-Stimmen und
7 Nein-Stimmen,

1. den Antrag über die Erweiterung der baulichen Nutzung auf dem Flurstück 362 mit insgesamt 3 Baufenstern grundsätzlich zu befürworten und die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Soestweg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB zu beschließen. Inhalt der Änderung soll mindestens sein:
 - die Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes in westlicher und nordwestlicher Richtung im Bereich des Flurstückes 362,
 - die Festsetzung von zwei zusätzlichen Baufenstern auf dem Flurstück 362 und
 - die Festsetzung der Zufahrten in der Form, dass eine Anbindung an den nördlichen Wirtschaftsweg ausgeschlossen ist,
2. die Aufstellung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welver gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB zu beschließen. Inhalt der Änderung soll sein:
 - Die Darstellung als Wohnbaufläche im Bereich des gesamten Flurstücks 362,
3. die Bauleitplanverfahren sollen gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB im Parallelverfahren durchgeführt werden,
4. die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, damit Kosten, die im Zuge der Bauleitplanverfahren durch Dritte entstehen, vom Antragsteller getragen werden,
5. die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit dem Antragsteller einen Planentwurf zur weiteren Beratung im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt erarbeiten zu lassen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

- Erlass einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Ortsteil Stocklarn – Bereich Auf dem Felde –
hier: Antrag vom 23.03.2012

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Rat einstimmig, die Anträge auf Erlass einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Stocklarn abzulehnen.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

- Überprüfung und Offenlegung der Energieverbräuche (Öl, Gas, elektrischer Energie) in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kindergärten, Turnhallen und dem Rathaus
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 21.06.2012

Beschluss:

=====

1. Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt beauftragt die Verwaltung auf Antrag der SPD-Fraktion mit

10 Ja-Stimmen und
5 Nein-Stimmen,

eine Übersicht über angemietete und angepachtete Gebäude zu erarbeiten und den Fraktionen zur Beratung zur Verfügung zu stellen. Dabei sind die Angaben hinsichtlich des Mietbeginns, der Höhe der Miete sowie zur Laufzeit bzw. Kündigungsfrist darzustellen.

2. Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt beauftragt die Verwaltung auf Antrag der FDP-Fraktion mit

7 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen und
2 Enthaltungen,

die zu dieser Sitzung vorgelegte „*Bilanzierung des Energiebedarfs und der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden*“ insofern zu ergänzen, dass letztendlich alle öffentlichen bzw. von der Gemeinde betriebenen Gebäude dargestellt sind. Des Weiteren soll eine differenzierte Auflistung dieser einzelnen Gebäude erfolgen.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

- Wegebau in der Gemeinde Welver – Instandsetzung der gemeindlichen Wege
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2011

Beschluss:

=====

Der Antrag der SPD-Fraktion,

„Der Rat möge beschließen: Die Gemeinde Welver verfügt über ein umfangreiches Wegenetz mit ca. 400 km Länge. Die Wege und Straßen sind in erheblichem Maße schadhaft. In den zurückliegenden Jahren ist die Verwaltung ihrem Auftrag, die Wege und Straßen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, nur unzulänglich nachgekommen. Nicht zuletzt ist die notwendige Instandsetzung jetzt vor allem auch unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherungspflicht erforderlich.

Daher ist es zwingend geboten, in den nächsten Jahren jährlich einen erheblichen Betrag, mindestens 35.000,00 Euro, für Investitionen für den allgemeinen und den Wirtschaftswegbau in den Ortsteilen aufzuwenden und in den gemeindlichen Haushalt einzustellen.

Zusätzlich sind jährlich mindestens 10 – 15 % dieses Betrages für Fräsarbeiten an den Banketten der gemeindlichen Wege einzusetzen, um eine bessere Abführung des Wassers zu gewährleisten und hierdurch weiteren Beschädigungen vorzubeugen.“

wird bei

6 Ja-Stimmen und
9 Nein-Stimmen

abgelehnt.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

- Umgang mit grünen Wegen und Wegeseitenstreifen in Welver
hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 05.03.2012

AM Stemann veranschaulicht im Rahmen eines Vortrages die Situation im Bereich der Feld- und Wegeränder aus der landwirtschaftlichen Perspektive. Es besteht Einigkeit, dass die Präsentation den einzelnen Fraktionen zur Verfügung gestellt wird. Verwaltungsseitig wird eine diesbezügliche Weiterleitung zugesagt.

Beschluss:

=====

1.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt beschließt bei

1 Ja-Stimme und
14 Nein-Stimmen

den als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten, sieben Punkte umfassenden Antrag (nach der Aktualisierung nun mit Datum vom 18.09.2012) der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ abzulehnen.

2.

Auf Antrag der SPD-Fraktion beauftragt der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt die Verwaltung einstimmig, zu prüfen, wer gemeindliche Wege und Wegeseitenstreifen vollständig ohne rechtliche Grundlage nutzt. Dem Ausschuss ist dann unter vorheriger Einbeziehung der Ortsvorsteher zu berichten.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

- Bericht über die bearbeiteten Bauanträge

Die Auflistung wird zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

- Anfragen / Mitteilungen

Anfragen:

Anfragen werden nicht gestellt.

Mitteilungen:

FBL Hückelheim teilt mit, dass auf der Grundlage des Koalitionsvertrages der Landesregierung die Umsetzung des Wildnisgebietskonzeptes des Landesbetriebes Wald und Holz NRW zu einem nordrhein-westfälischen Netz aus Wildnisflächen führen soll. Dafür sind 5 % der landeseigenen Waldflächen vorgesehen. Vor diesem Hintergrund hat nun der Landesbetrieb Wald und Holz NRW mitgeteilt, dass Waldflächen östlich und westlich des Waldparkplatzes an der Beckumer Straße als neues Wildnisgebiet „Wälder bei Welper“ ausgewiesen werden. Diese Zuordnung wird zukünftig zur Aufgabe der forstlichen Bewirtschaftung dieser Flächen führen. Dazu gehört auch im Vorfeld die Ausschaltung störender Einwirkungen auf die Wildnisflächen, wie sie leider häufig durch unsachgemäße Nutzung von Parkplatzflächen in Wäldern ausgehen. Der Waldparkplatz wird daher vom Landesbetrieb zum 01.10.2012 eingezogen. Diese Entscheidung wurde im Einvernehmen mit der Unteren Landschaftsbehörde getroffen.

Die sich aus der v.g. Mitteilung ergebene Diskussion über das Park-Verhalten von Autofahrern nimmt AM Daube zum Anlass, zum wiederholten Mal auf die Parksituation entlang der Reiherstraße im Bereich der Sporthalle und des Kindergartens aufmerksam zu machen. Bei Veranstaltungen in der Sporthalle würde unvermindert widerrechtliches Parken auf den Grünstreifen entlang der Reiherstraße stattfinden. Hier sollte noch einmal über eine Lösung der Problematik nachgedacht werden.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

- Wiemer -
Ausschussvorsitzender

- Große –
Schriftführer